

Fraktion Bündnis90/Die Grünen im Kölner Rat  
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
Volt-Fraktion im Rat der Stadt Köln

An die  
Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

An die Vorsitzende  
des Stadtentwicklungsausschusses  
Sabine Pakulat

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 10.03.2022

**AN/0586/2022**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Stadtentwicklungsausschuss	10.03.2022

**Änderungsantrag zu TOP 5.1 - Max-Becker-Areal in Köln-Ehrenfeld; hier: Ablauf des Städtebaulich-freiraumplanerischen Wettbewerbs und Vorgaben für die Auslobung inklusive Ideenteil (3932/2021)**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,  
sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die antragstellenden Fraktionen bitten Sie, folgenden Änderungsantrag zu TOP 5.1 - Max-Becker-Areal in Köln-Ehrenfeld; hier: Ablauf des Städtebaulich-freiraumplanerischen Wettbewerbs und Vorgaben für die Auslobung inklusive Ideenteil (3932/2021), auf die Tagesordnungen der der nächsten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 10.03.2021 zu setzen:

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt die Durchführung eines zweiphasigen städtebauliche-freiraumplanerischen Wettbewerbs für das Max-Becker-Areal inklusive Ideenteil gemäß dem Ablaufschema der Anlage 2

2. nimmt die Vorgaben für die Auslobung für das Max-Becker-Areal inklusive Ideenteil zur Kenntnis und beschließt diese gemäß Anlage 9 (Stellungnahme der Verwaltung). „Das Verfahren zur Prüfung des Denkmalwerts des Kugelgasbehälters ist noch nicht abgeschlossen und wird voraussichtlich bis zum Start des Wettbewerbs auch nicht abgeschlossen sein. Da-

her sollen die Teams in Varianten planen:

- Erhalt des Kugelgasbehälters: Dabei ist aufzuzeigen, wie der Kugelgasbehälter in die Planung integriert werden kann.
- Ohne Erhalt des Kugelgasbehälters: Der Grundstücksteil steht in vollem Umfang für andere Nutzungen zur Verfügung.“

bei Punkt 2n –(Stellungnahme der Verwaltung) wird folgender anderslautender Beschluss gefasst:

Weiterhin sollen zusätzlich 20% des Wohnraumes für Mietwohnungsbau, Genossenschaften, gemeinschaftliche Wohnformen oder Baugruppen zur Verfügung gestellt werden.

**Begründung:**

erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Lino Hammer  
Grüne-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Niklas Kienitz  
CDU-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Lucas Sickmüller  
Volt-Fraktionsgeschäftsführer